

## Rückmeldung zum schriftlichen Unterrichtsentwurf

<b>Name</b>					<b>Modul/ Semester</b>
<b>Fach</b>					<b>Datum</b>
		<b>+</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>1. Pädagogische Situation</b>					
	<b>Diagnose:</b> Zentrale <b>allgemein-pädagog.</b> Aspekte werden genannt				
	<b>Diagnose:</b> Diagnostische Instrumente werden genannt				
	Plausible <b>Schlussfolgerungen</b> werden gezogen				
	Besondere <b>Lernvoraussetzungen einzelner SuS</b> werden genannt / analysiert, sofern sie für die Stunde relevant sind				
	<b>Fachspezifische Kompetenzen</b> werden im Bezug auf die Stunde genannt				
	<b>Vorwissen</b> , Interessen, Präkonzepte werden eruiert (evtl. auch unter Did.Überlegungen zur Stunde)				
Fach-spez. Aspekt					

<b>2. Unterrichtsreihe</b>					
	<b>Curriculare Vorgaben</b> werden berücksichtigt / Kerncurriculum / Schulinterne Vereinbarungen				
	<b>Sachanalyse</b> wird je nach Notwendigkeit (Lektüre, Thema, Gegenstand) gründlich angefertigt				
	<b>Didaktische Analyse/Entscheidungen/Reduktion</b> werden im Blick auf die Lerngruppe begründet				
	Die <b>Ziele und zu fördernden Kompetenzen</b> werden genannt				
	<b>Methodische Entscheidungen</b> werden im Blick auf die Lerngruppe begründet				
	Die <b>Lehrerrolle</b> wird reflektiert				
	<b>Verlauf der Reihe</b> wurde (auch aus SuS-Perspektive) und angesichts des Lernprozesses nachvollziehbar skizziert (Lernprogression)				
Fach-spezif. Aspekt					

## Rückmeldung zum schriftlichen Unterrichtsentwurf

		+	0	-	
<b>3. Stunde</b>					
	<b>Kontext der Stunde</b> in der UR wird deutlich				
	<b>Alle verwendeten Texte/Mat.</b> werden einer intensiven <b>Sachanalyse</b> unterzogen				
	Alle verwendeten Texte/Mat. werden einer intensiven <b>didaktischen Analyse im Blick auf die Lerngruppe</b> unterworfen				
	Die <b>Ziele und zu fördernden Kompetenzen</b> werden genannt				
	Die <b>Aufgabenstellung</b> wird angesichts der sachlichen und pädagogischen Aspekte und der beabsichtigten Lernprogression begründet				
	<b>Differenzierungsmöglichkeiten</b> werden bedacht (insbesondere 2. HS → Lernprogression!)				
	<b>Verlauf und Struktur der Stunde, Methoden und Medien</b> werden funktional im Hinblick auf die SuS und Ziele begründet				
	<b>Sozialformen</b> werden funktional im Hinblick auf die SuS und Ziele begründet				
	<b>Ergebnissicherung</b> wird konkret erläutert und begründet/Auswertungsphase				
	<b>Erwartete Schülerleistungen</b> werden skizziert/ evtl. Antizipationen möglicher Probleme				
	<b>Alternativen</b> werden skizziert und diskutiert				
	<b>Verzahnung</b> zwischen Lerngruppenanalyse + Stundenplanung wird deutlich				
Fachspez. Aspekt					

<b>4. Formale Anforderungen</b>					
	<b>Theoretische Fundierung</b> der Planungsüberlegungen (Fachliteratur wird nach wissenschaftlichen Kriterien angeführt → Belege/Zitate/Verweise)				
	<b>Formulierungen des Reihen- und Stundenthemas</b> sind anschaulich im Hinblick auf die Kompetenzförderung				
	Der Entwurf wurde <b>termingerecht</b> verschickt				

## Rückmeldung zum schriftlichen Unterrichtsentwurf

	<b>Sprachliche Angemessenheit und Korrektheit</b> / vorgeschriebene Länge des Entwurfs wurde eingehalten				
	<b>Aufgabenstellungen</b> und in der Stunde verwendete <b>Texte/Materialien</b> werden mitgeschickt bzw. genannt				
	<b>Arbeitsmaterialien/-blätter</b> sind ansprechend und angemessen gestaltet				

Lern-progress.	Je nach Ausbildungsstand ist eine <b>Lernprogression</b> erkennbar (besonders vom 1. zum 2. HS)				
Fazit / Arbeitsperspektive					